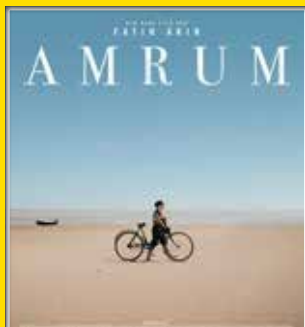




4.Wo Sa, 8.11., 14:50

Regie: Laura Piani, FR 2024, 94 Min., FSK. Mit Camille Rutherford, Pablo Pauly u.a. Agathe, jung, hübsch und hoffnungslos alleinstehend, arbeitet in einer Buchhandlung und hat eine Jane-Austen-Romanempfehlung für alle Lebensfragen. Bei einem Schreibwettbewerb gewinnt sie einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers' Residency“ und muss ihre Komfortzone verlassen ... JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN ist eine feinsinnige und lebensnahe französische Komödie, an der auch die ikonische Großmeisterin bestimmt ihre Freude gehabt hätte. Mit pointiertem Witz und viel Herz erzählt **Regisseurin Laura Piani** vom literarischen Ursprung moderner Liebeswirren und schafft Feel-Good-Kino in Perfektion, das ganz und gar verzaubert.



5.+6.Wo 6.11.–10.11.: Do–So 18:45, tägl. 16:50, 14:50 (außer Sa) 17.11.–19.11.: Di 18:45, tägl. 16:50, 14:50

Regie: Fatih Akin, DE 2025, 93 Min. FSK 12. Mit Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger u.a.



4.Wo So, 9.11., 11:00

Regie: Luca Guadagnino, US/IT 2025, 139 Min., FSK 12. Mit Julia Roberts, Ayo Edebiri, Andrew Garfield, Michael Stuhlbarg, Chloë Sevigny, Thaddea Graham
AFTER THE HUNT von Luca Guadagnino ist ein fesselnder Thriller über die Yale-College-Professorin Alma Olsson (**Julia Roberts**), die an einem persönlichen und beruflichen Scheideweg steht. Als ihre Doktorandin einen langjährigen Kollegen der sexuellen Gewalt beschuldigt, droht ein dunkles Geheimnis aus ihrer eigenen Vergangenheit ans Licht zu kommen. Aus der Feder von **Nora Garrett**. „Julia Roberts hat man gewiss noch nie so gut gesehen, so kontrolliert und überzeugend.“ (blickpunkt: film)

Anzeige

**Morgens
Hörsaal,
abends
kostenlos
ins Theater!**

Für Studierende der TU und der HBK Braunschweig ist der Eintritt in Vorstellungen ab drei Tagen vor der Vorstellung frei.



Staatstheater
Braunschweig



with the support of the
MEDIA Programme of the
European Union



Das Kinoprogramm: 6.11.–10.11.2025

NEU **HOW TO MAKE A KILLING**, tägl. 21:00, 16:45

2.Wo **STILLER**, tägl. 19:00, 14:45

2.Wo **WE ALL BLEED RED**, So 11:15

3.Wo **FRANZ K.**, tägl. 20:45

4.Wo **JANE AUSTEN UND DAS CHAOS IN MEINEM LEBEN**, Sa 14:50

4.Wo **AFTER THE HUNT**, So 11:00

5.Wo **AMRUM**, Do – So 18:45, tägl. 16:50, 14:50 (außer Sa)

DOKU **PUT YOUR SOUL ON YOUR HAND AND WALK**, Mo 18:45 in OmU

**BRAUN
SCHWEIG
INTER
NATIONAL
FILM
FESTIVAL**

339

10. – 16. NOV 2025

Das Kinoprogramm: 17.11.–19.11.2025

2.Wo **HOW TO MAKE A KILLING**, tägl. 21:00, 16:45

3.Wo **STILLER**, tägl. 19:00, 14:45

4.Wo **FRANZ K.**, Mo 21:00, Di 20:45

6.Wo **AMRUM**, Di 18:45, tägl. 16:50, 14:50

DOKU **SEND KELPI!**, Mo 19:00 in OmU

EXTRA **CINEMATHEK: SING SING**, Mi 21:00 in OmU

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr:	10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr:	11,00 €
Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag		47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag		92,00 €
Studi-Ser-Karte		42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.		
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €		
Ermäßigung		
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger		1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte		0,50 €

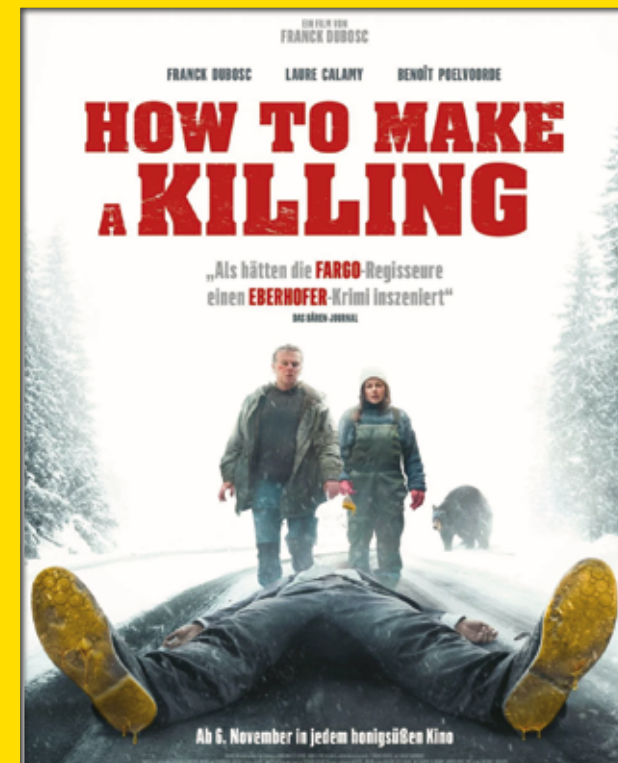
Universum für Jahresfilmprogramm 2024 ausgezeichnet!

Staatsminister für Kultur und Medien Wolfram Weimer hat am 30. Oktober im Filmtheater Schauburg Karlsruhe die Kino- und Verleihprogrammpreise des Bundes verliehen. Das Universum Filmtheater Braunschweig wurde mit gleich **zwei Preisen** ausgezeichnet: mit einem Hauptpreis für das **hervorragende Jahresfilmprogramm 2024** im Wert von 10.000 Euro und einem Preis für das **sehr gute Dokumentarfilmprogramm 2024** im Wert von 5.000 Euro!

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

UNIVERSUM
Filmtheater

Das Kinoprogramm 6.11.–19.11.2025



NEU tägl. 21:00, 16:45

Michels Schock ist groß, als plötzlich mitten auf verschneiter Straße ein Bär steht. Sein Ausweichmanöver kostet zwei Fremde das Leben, die dort ebenfalls nicht hingehören, aber zwei Millionen und eine Pistole im Kofferraum zurücklassen. Zum Glück hat Michels Frau Cathy genügend Krimis gelesen und gute Ideen, wie man mit der Situation umgeht ... Hochspannende und tiefschwarze Krimikomödie!

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

DOK am Montag: 17.11., 19:00

SEND KELPI!

Eine Veranstaltung im Rahmen der Tomorrow Nights 2025.
In Kooperation mit der Green Office der TU Braunschweig.

NEU

tägl.
21:00
16:45



Regie: Franck Dubosc, FR/BE 2024, 114 Min., FSK 16. Mit Franck Dubosc, Laure Calamy, Benoît Poelvoorde, Emmanuelle Devos | Bundesstart

Als Michel (**Franck Dubosc**) auf einer verschneiten Straße einem Bären ausweichen muss, sterben zwei Unbeteiligte, die allerdings zwei Millionen im Kofferraum zurückgelassen haben. Zusammen mit seiner Frau Cathy (**Laure Calamy**), die genug einschlägige Krimis gelesen hat, um zu wissen, was nun zu tun ist, überlegt Michel, was man für das viele Geld kaufen kann und wie man die Leichen am besten verschwinden lässt. Sie gehen dabei ähnlich dilettantisch vor, wie die Dorfpolizei in diesem Fall ermitteln wird. Die wunderbar absurde, schwarze Komödie ist eine unterhaltsame Mischung aus winterlichem FARGO und EBERHOFER-Dorfkrimi – mit skurrilen Figuren, sich überschlagenden Wendungen, viel Hohn und einer Swingerclubnacht als fadenscheiniges Alibi. Mit **Benoît Poelvoorde** und **Emmanuelle Devos**. „Ein winterlicher Thriller, der schwarzen Humor und Gewaltszenen im Stil der Coen-Brüder einsetzt, aber mit viel Sympathie auf seine vom Leben gebeutelten Figuren blickt. Ihnen kommt die souveräne Inszenierung immer näher, bis sich hinter ihrer Schroftheit und dem Flirt mit der Amoral Einsamkeit und das Bedürfnis nach menschlicher Nähe offenbaren.“ (programmokino.de)

KURZFILM der Woche



UNFALL

Regie: David Cocheret, NL 2018, 6:00 Min.
Der Schwan ist tot, das Auto ist Schrott und der Fahrer ist im Auto eingeklemmt.



Regie: Sepideh Farsi, FR/PS/IR 2025, 113 Min., Dokumentarfilm

Der Dokumentarfilm der iranischen, im Pariser Exil lebenden Regisseurin Sepideh Farsi zeigt das Leben und Überleben in Gaza während der anhaltenden israelischen Blockade und der Militärangriffe durch die Erzählungen und die Augen der 25-jährigen palästinensischen Fotojournalistin Fatima Hassona, die regelmäßig per Videokonferenz mit der Filmemacherin kommunizierte. Fatima wurde am 16. April 2025 zusammen mit mehreren Mitgliedern ihrer Familie durch israelische Raketen getötet.

In Kooperation mit den Students for Palestine Braunschweig.



Regie: Blake McWilliam, CA 2024, 90 Min., Dokumentarfilm

Frances Ward, eine selbsternannte „Seaweed Nerd“ und Abenteuerin, ist dabei, alles aufzugeben, was sie in ihrem Leben aufgebaut hat, um eine Seetangfarm vor der Westküste Kanadas zu gründen. Der mitreißende Film schildert nicht nur die Geschichte eines individuellen Engagements, er zeigt auch faszinierende Bilder einer Unterwasserwelt, in der die Kamera tief und unmittelbar in das Biotop der Seealgen eintaucht.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Tomorrow Nights 2025.
In Kooperation mit der Green Office der TU Braunschweig.

CINEMATHEK: Mi, 19.11., 21:00 in OmU



In Kooperation mit daumenkino (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig).

Regie: Greg Kwedar, US 2023, 107 Min., FSK 12. Mit Colman Domingo, Clarence Maclin, Paul Raci, Sean San José

Im Hochsicherheitsgefängnis Sing Sing ist das Häftlingstheater für John „Divine G“ Whitfield der einzige Lichtblick im eintönigen und von stiller Verzweiflung geprägten Gefängnisalltag. Die kreative Routine ändert sich, als ein Neuling die Bühne betritt ... **Greg Kwedar**s fesselndes und dreifach Oscar®-nominiertes Drama über die befreiende Kraft der Kunst, die selbst an dunkelsten Orten Hoffnung erwachsen lässt, beruht auf wahren Ereignissen in einem der ältesten Gefängnisse der USA. In der Hauptrolle begeistert Colman Domingo mit einer überragenden Darstellung an der Seite zahlreicher ehemaliger Häftlinge, die dem Film eine eindrucksvolle Authentizität verleihen.



2.+3.Wo tägl. 19:00, 14:45
Regie: Stefan Haupt, DE/CH 2025, 99 Min., FSK 12. Mit Albrecht Schuch, Paula Beer u.a.

Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White (Albrecht Schuch) an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein ... Was ist damals genau passiert, und wer ist Stiller wirklich?

Regisseur Stefan Haupt widmet sich dem Stoff nach dem Roman von Max Frisch von 1954 mit großer erzählerischer Kraft. Entstanden ist ein vielschichtiges Drama über Identität, Erinnerung und Wahrheit.



3.+4.Wo 6.11.–10.11.: tägl. 20:45
17.11.–19.11.: Mo 21:00, Di 20:45
Regie: Agnieszka Holland, CZ/PL/DE/FR/TR 2025, 127 Min., FSK 16. Mit Idan Weiss, Peter Kurth, Jenováfa Boková u.a.

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: **Franz Kafka** ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Die renommierte **Regisseurin Agnieszka Holland** (u.a. GREEN BORDER, HITLER-JUNGE SALOMON) wirft mit **FRANZ K.** einen einzigartigen Blick auf das Leben Kafkas. Entstanden ist ein fesselndes Kaleidoskop rund um den weltberühmten Schriftsteller, inspiriert von seinem Leben, seinem Werk, seiner Fantasie – über einen Menschen, der seiner Zeit auf faszinierende Weise weit voraus war.

2.Wo So, 9.11., 11:15
Regie: Josephine Links, DE 2024, 102 Min., FSK 6, Dokumentarfilm

Martin Schoeller hatte bereits US-Präsidenten, Hollywoodstars und Sportikonen vor seiner Kamera. In seinen privaten Fotoreihen konzentriert sich der Star-Fotograf jedoch auf jene Teile der US-Gesellschaft, die nicht im Licht der Öffentlichkeit stehen – auf Obdachlose, ehemalige Inhaftierte, Dragqueens oder Native Americans. **Josephine Links** begleitet Martin Schoeller bei seinen persönlichen Fotoprojekten und zeigt dabei nicht nur einen weltweit gefeierten Fotografen bei der Arbeit, sondern eröffnet auch Einblicke in diverse Lebenswelten, die von den Bruchstellen der amerikanischen Gesellschaft erzählen.

bar
café
kino
abspann

Öffnungszeiten während
des Filmfestivals 11.–16.11.

Di/Mi/Do ab 15:00
Fr/Sa ab 13:00
So 10:00 bis 19:00

Warme Hauptspeisen,
Quiches, Antipasti, Kuchen
usw.